

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier

Juni 2006

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 27.07.2006
Artikelnummer: 2140921061064

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 41 33; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/ Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

9.2 Steuertarif :

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www-ec.destatis.de/>

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Zeitreihenergebnisse:
<http://www.destatis.de/genesis>

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzuliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steuer-

aussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben

- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	5 531	11 029	- 49,8	32 061	57 765	- 44,5
5	95 003	99 524	- 4,5	341 253	308 429	10,6
6	100 967	77 954	29,5	300 036	239 835	25,1
7	86 907	97 891	- 11,2	395 762	425 877	- 7,1
8	18 187	26 309	- 30,9	82 796	128 013	- 35,3
9	331 189	292 096	13,4	1 299 839	986 621	31,7
10	596 931	619 439	- 3,6	2 583 457	2 596 270	- 0,5
11	7 959 208	7 779 378	2,3	38 367 707	38 488 418	- 0,3
12	1 596 242	1 645 227	- 3,0	7 674 342	7 682 712	- 0,1
13	142 176	100 063	42,1	534 013	432 245	23,5
14	7 986	7 557	5,7	39 888	31 498	26,6
15	29 137	21 940	32,8	116 999	117 741	- 0,6
16	27 773	29 219	- 4,9	248 659	243 649	2,1
17	16 578	12 677	30,8	89 764	73 330	22,4
18	21 452	11 726	82,9	125 293	84 465	48,3
19	5 712	9 152	- 37,6	35 908	35 936	- 0,1
20	33	134	- 75,8	1 768	2 635	- 32,9
21	162	88	84,7	1 247	925	34,8
22 bis 35	615	756	- 18,6	9 325	4 314	116,1
Insgesamt	11 041 788	10 842 158	1,8	52 280 115	51 940 678	0,7
davon						
Versteuert	9 354 862	9 181 619	1,9	45 044 649	44 917 544	0,3
Steuerfrei	1 686 927	1 660 539	1,6	7 235 466	7 023 134	3,0
in EU-Länder	1 382 967	1 362 020	1,5	5 630 649	5 512 593	2,1
in Drittländer u.a.	284 613	279 541	1,8	1 507 532	1 406 850	7,2
als Haustrunk	19 347	18 978	1,9	97 285	103 691	- 6,2

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	82 184	74 882	9,8	297 510	204 363	45,6
6	78 466	63 206	24,1	217 923	194 836	11,8
7	14 060	14 699	- 4,3	42 534	45 388	- 6,3
8	378	497	- 23,9	1 887	1 682	12,2
9	96 752	113 691	- 14,9	360 882	361 863	- 0,3
10	75 788	74 983	1,1	323 669	312 769	3,5
11 bis 35	112 323	87 101	29,0	451 270	412 947	9,3
Insgesamt	459 950	429 058	7,2	1 695 676	1 533 848	10,6

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	796 102	783 911	1,6	3 671 063	3 681 046	- 0,3
Bayern	2 369 547	2 380 488	- 0,5	11 071 633	11 040 214	0,3
Berlin / Brandenburg	350 311	345 256	1,5	1 732 706	1 737 264	- 0,3
Hessen	351 746	335 984	4,7	1 633 944	1 628 451	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	319 331	304 449	4,9	1 470 079	1 408 577	4,4
Niedersachsen / Bremen	1 276 704	1 255 294	1,7	5 913 012	5 633 859	5,0
Nordrhein-Westfalen	2 752 488	2 652 777	3,8	13 173 836	13 072 540	0,8
Rheinland-Pfalz / Saarland	911 270	827 198	10,2	4 106 872	3 948 835	4,0
Sachsen	809 404	823 645	- 1,7	4 235 810	4 333 771	- 2,3
Sachsen-Anhalt	293 808	272 252	7,9	1 430 815	1 354 262	5,7
Schleswig-Holstein / Hamburg	461 538	493 287	- 6,4	2 085 407	2 289 447	- 8,9
Thüringen	349 539	367 617	- 4,9	1 754 937	1 812 413	- 3,2
Deutschland ...	11 041 788	10 842 158	1,8	52 280 115	51 940 678	0,7

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	668 593	666 531	0,3	3 143 198	3 195 885	- 1,6
Bayern	2 031 337	2 058 866	- 1,3	9 641 459	9 751 858	- 1,1
Berlin / Brandenburg	340 979	325 911	4,6	1 698 750	1 641 741	3,5
Hessen	340 361	323 679	5,2	1 585 105	1 575 767	0,6
Mecklenburg-Vorpommern	285 336	296 027	- 3,6	1 377 903	1 368 135	0,7
Niedersachsen / Bremen	697 546	673 407	3,6	3 347 480	3 155 361	6,1
Nordrhein-Westfalen	2 491 975	2 391 883	4,2	12 028 485	11 942 788	0,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	668 436	599 934	11,4	3 054 748	3 002 286	1,7
Sachsen	793 352	798 377	- 0,6	4 159 791	4 221 135	- 1,5
Sachsen-Anhalt	283 791	271 351	4,6	1 406 757	1 348 388	4,3
Schleswig-Holstein / Hamburg	433 761	443 762	- 2,3	1 967 810	2 047 047	- 3,9
Thüringen	319 395	331 891	- 3,8	1 633 163	1 667 153	- 2,0
Deutschland ...	9 354 862	9 181 619	1,9	45 044 649	44 917 544	0,3

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Juni

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	117 253	109 378	8 551	6 339	1 705	1 663
Bayern	279 197	259 908	50 817	53 965	8 195	7 750
Berlin / Brandenburg	8 166	.	.	3 004	299	377
Hessen .....	.	6 493	4 104	4 735	1 068	1 077
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	233	221
Niedersachsen / Bremen	429 614	443 600	148 054	136 698	1 491	1 589
Nordrhein-Westfalen	223 583	222 596	33 712	35 239	3 218	3 059
Rheinland-Pfalz / Saarland	225 316	207 323	16 363	18 974	1 155	966
Sachsen	13 958	23 307	.	.	1 012	1 049
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	250	516
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	41 396	.	.	283	259
Thüringen .....	.	.	.	.	437	452
Deutschland ...	1 382 967	1 362 020	284 613	279 541	19 347	18 978

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Juni

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	484 695	452 778	33 935	23 091	9 235	9 290
Bayern	1 124 937	1 003 961	263 687	239 786	41 550	44 609
Berlin / Brandenburg	24 014	87 301	8 218	6 380	1 724	1 842
Hessen	27 625	30 843	16 125	16 074	5 089	5 768
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	18 013	12 775	1 203	926
Niedersachsen / Bremen	1 738 864	1 683 214	819 962	787 283	6 706	8 001
Nordrhein-Westfalen	962 504	962 809	167 725	150 915	15 121	16 028
Rheinland-Pfalz / Saarland	970 720	869 963	75 847	70 969	5 557	5 618
Sachsen	65 867	100 956	4 573	6 051	5 578	5 629
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 661	2 182
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	193 306	.	47 734	1 528	1 359
Thüringen .....	.	.	56 856	.	2 332	2 441
Deutschland ...	5 630 649	5 512 593	1 507 532	1 406 850	97 285	103 691

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	82 978	75 550	699 299	704 768	13 825	3 593
Bayern	184 256	201 744	2 170 317	2 161 683	14 974	17 061
Berlin / Brandenburg	31 019	27 047	315 659	313 763	3 633	4 446
Hessen	45 699	52 587	305 106	282 434	941	963
Mecklenburg-Vorpommern	50 124	50 437	260 634	248 343	8 573	5 670
Niedersachsen / Bremen	222 551	230 773	1 046 440	1 013 524	7 713	10 997
Nordrhein-Westfalen	218 626	179 283	2 531 462	2 471 092	2 400	2 403
Rheinland-Pfalz / Saarland	161 888	141 517	706 447	650 360	42 935	35 321
Sachsen	61 656	58 550	741 205	760 074	6 543	5 020
Sachsen-Anhalt	171	179	292 755	271 206	883	867
Schleswig-Holstein / Hamburg	133 555	160 187	322 762	327 891	5 220	5 209
Thüringen	42 193	46 389	305 540	319 531	1 807	1 698
Deutschland ...	1 234 715	1 224 242	9 697 627	9 524 668	109 446	93 248

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	298 835	297 519	3 311 127	3 360 332	61 102	23 195
Bayern	697 603	710 128	10 247 613	10 200 258	126 418	129 829
Berlin / Brandenburg	94 045	118 622	1 613 685	1 592 117	24 976	26 524
Hessen	172 910	189 216	1 452 801	1 430 710	8 234	8 525
Mecklenburg-Vorpommern	205 845	183 804	1 219 217	1 190 187	45 018	34 587
Niedersachsen / Bremen	859 608	777 064	4 968 728	4 780 941	84 675	75 854
Nordrhein-Westfalen	917 782	764 463	12 231 845	12 284 391	24 209	23 686
Rheinland-Pfalz / Saarland	694 183	586 909	3 212 797	3 174 243	199 892	187 683
Sachsen	284 872	274 337	3 905 349	4 018 687	45 589	40 748
Sachsen-Anhalt	570	353	1 424 237	1 347 890	6 008	6 019
Schleswig-Holstein / Hamburg	627 330	664 316	1 429 699	1 602 581	28 378	22 551
Thüringen	181 622	176 080	1 558 964	1 621 039	14 351	15 293
Deutschland ...	5 035 204	4 742 810	46 576 061	46 603 375	668 850	594 494